

GerambRosen-Landpartie 02

Zu ausgewählten PreisträgerInnen im Steirischen Zentralraum West

Der Verein BauKultur Steiermark und die Baubezirksleitungen des Landes Steiermark organisieren im Rahmen des Architektursommers Exkursionen – sogenannte Landpartien – zu unterschiedlichen Preisträgerprojekten der vergangenen GerambRosen, ein vom Verein BauKultur Steiermark biennial ausgelobter steirischer Architekturpreis, der bereits erstmals im Jahr 1959 (vormals „Geramb-Dankzeichen für Gutes Bauen“) vergeben wurde.

Insgesamt werden über den Sommer acht Touren in den Regionen stattfinden, drei weitere werden in Graz unter dem Titel „Zeitreisen“ durchgeführt.

Bei den Architektur-Exkursionen werden ausgewählte Objekte aus den letzten drei Jahrzehnten besichtigt und somit ein Bogen von der Vergangenheit zur Gegenwart gespannt. Jede Landpartie nimmt individuell auf ihre Region Bezug und stellt beispielhafte Architektur in den Mittelpunkt der Betrachtung. Unterstützt werden die Touren neben den Baukulturverantwortlichen des Landes Steiermark auch von den Beiräten des Vereins BauKultur Steiermark, mit Bauherrschaft bzw. Nutzern und den Architektinnen und Architekten der jeweiligen Projekte.

Die zweite GerambRosen-Landpartie wird gemeinsam mit der Baubezirksleitung Steirischer Zentralraum organisiert und findet am 22. Juni 2018 statt. Bei dieser Exkursion steht ein breites Spektrum an zeitgenössischer Architektur am Programm, bei dem der Fokus auf Bauten für die gemeinschaftlichen Bedürfnisse der Menschen gelegt wird.

Am Beginn der Tour kann die räumliche Vielfalt des Kindergartens St. Johann-Köppling, geplant von Reitmayr Architekten, erfahren werden. Danach geht es weiter zum Bestattungszentrum Voitsberg von den Architekten Heil Hoinke Federspiel und Acham, das durch seine zurückhaltende Formensprache und Materialität einen geborgenen Rahmen für die Rituale der Verabschiedung schafft. Das bereits in den 1980er Jahren entstandene Glasmuseum in Bärnbach steht als zeitgenössisches Beispiel eines Ausstellungsgebäudes in einem ursprünglichen Industriebau am Programm. Den Abschluss bildet die Besichtigung der Veterinärstation in Piber, eine Erweiterung des Bundesgestüts als Beispiel für angemessenes qualitätsvolles Weiterbauen im ländlichen Raum. Die geführte Bustour wird fachlich von Katja Fabian-Glawischnig (Baubezirksleitung Steirischer Zentralraum) und Dagmar Kreutzer (Verein BauKultur Steiermark) begleitet.

Anmeldung:

Bis 15. Juni bei DI Katja Fabian-Glawischnig (Baukulturbeauftragte BBL SZ), Teilnahme: € 10,-

Tel. Nr.: 0316 877-2413

E-Mail: katja.fabian-glawischnig@stmk.gv.at

Treffpunkt:

13 Uhr

Hauptbahnhof Graz

(Der genaue Abfahrtsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.)

Graz, 04.06.2018